Karl May im Film.

Zur bevorstehenden Uraufführung des ersten Karl May-Films „Durch die Wüste“.

Der Abenteurer-Roman ist die große, stille Liebe der reiferen Jugend zwischen sieben und siebzig. Im Ernst: wer hatte Karl May nicht mit Begeisterung gelesen? Welches Lebensalter erfreute sich nicht an ihm? Nach langem Kampfe, der durch Jahrzehnte währte, hat sich der Schriftsteller siegreich durchgesetzt und immer aufs neue behauptet und nun – ein rundes Vierjahrhundert nach seinem Tode – hat er sich noch den Film erobert, Karl May’s meistgelesenes Werk „Durch die Wüste“ wurde verfilmt. Zur vollen Wahrung der Echtheit des „Milieus“ wurden die Aufnahmen an Ort und Stelle der Handlung gedreht, wirkliche Beduinen spielen mit, nur die Hauptrollen sind natürlich mit Berufsschauspielern besetzt, die mit der Verkörperung des Kara ben Nemsi, Hadschie [sic] Halef Omar, A[b]u Seif, Scheich Malek und der Hanneh und Senitza betraut wurden. Und so tritt denn Karl May’s Werk zum zweiten Male den Weg in die Welt an.

Aus: Czernowitzer Morgenblatt, Czernowitz (Cernăuti). 19. Jahrgang, Nr. 5412, 17.09.1936, Seite 4.